TELESTAR®

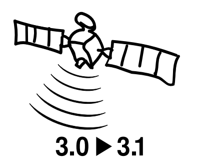
Bedienungsanleitung

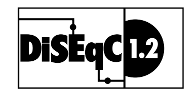




TELESTAR TELETWIN 3 S







1 Inhaltsverzeichnis

Sehr geehrter Kunde,
Vielen Dank, dass Sie Sich für dieses hochwertige Produkt entschieden haben.
Sollte ihr DVB Receiver nicht richtig funktionieren, muss nicht gleich ein Defekt vorliegen.
Bitte schicken Sie das Gerät nicht gleich ein, rufen Sie uns an!

Technische Hotline
für Deutschland: 0900-1001013 (Basistarif 0,29 €/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Während des Gesprä-ches kann dieser Tarif für nicht unter die allgemeine Beratung fallende Angelegenheiten mit vorheriger Bestätigung des Anrufers heraufgesetzt werden. Mobilfunktarife können abweichen)

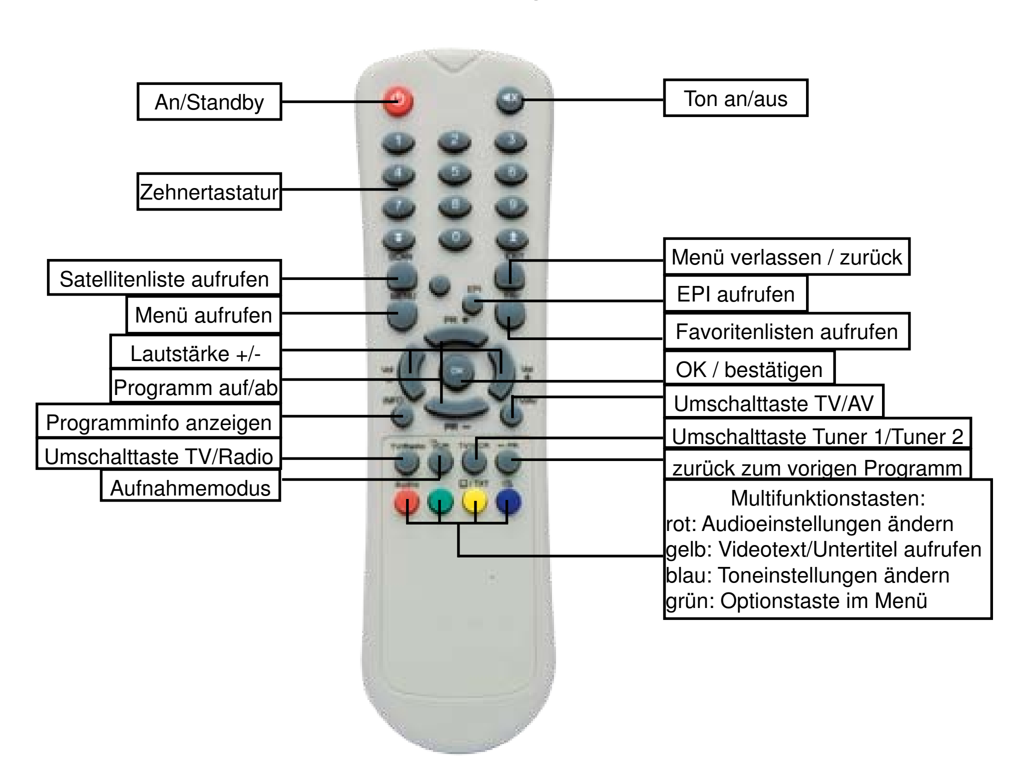
für Österreich: 0 820-550 567 (0,14 €/min)

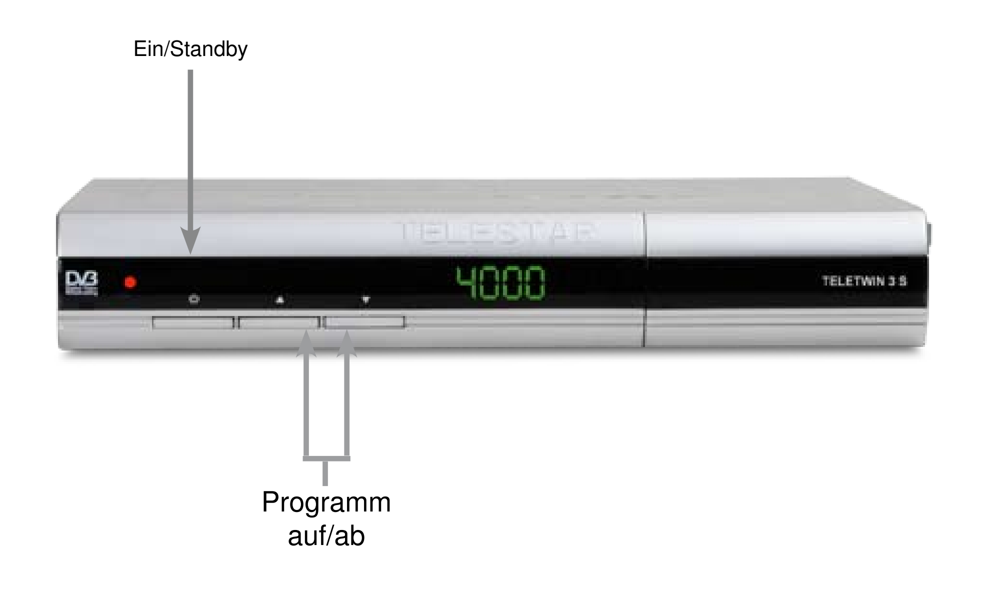
Gerne können Sie auch eine E-mail an service@telestar.de oder ein Fax an 0049-1805-50 34 09 senden.
Sollten wir das Problem auf diesem Wege nicht lösen können, senden Sie das Gerät bitte an unser Servicecenter unter folgender Adresse ein:

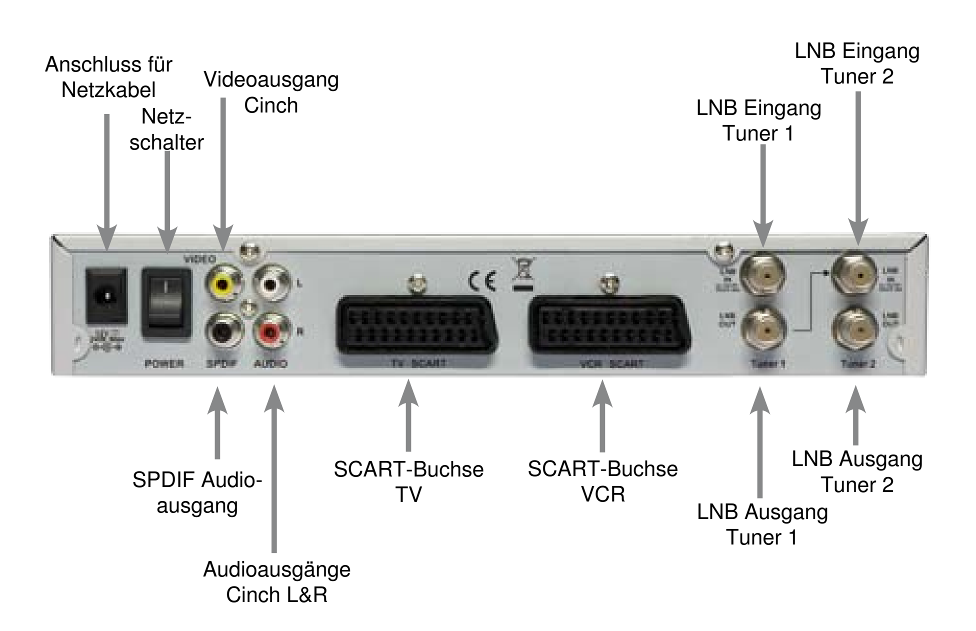
Für Deutschland: TELESTAR Servicecenter, Vulkanhöhe/An der B 410, D 54552-Dreis-Brück
Für Österreich: GERINGER Gesellschaft m.b.H., Gregerstr. 3, A-2401 Fischamend

2 Abbildungen

Fernbedienung




Ein/Standby
TELETWIN 3 S
4000
Programm
auf/ab


Anschluss für
Netzkabel
Netz-
schalter
Videoausgang
Cinch
LNB Eingang
Tuner 1
LNB Eingang
Tuner 2
VIDEO
POWER
SPDIF
AUDIO
TV SCART
VCR SCART
Tuner 1
Tuner 2
SPDIF Audio-
ausgang
Audioausgänge
Cinch L&R
SCART-Buchse
TV
SCART-Buchse
VCR
LNB Ausgang
Tuner 1
LNB Ausgang
Tuner 2

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:

1 Receiver, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung, 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle AAA).

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

> Bevor Sie den Receiver anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise in Kapitel 3.

> Die Kapitel 4, 5 und 6 beschreiben den Anschluß und die Anpassung des Receivers an die Außeneinheit (Spiegel, LNB, ...), an das Fernsehgerät . Diese Einstellungen sind einmalig und müssen nur ergänzt werden, wenn sich etwas an Ihrer Außeneinheit ändert oder zusätzliche Geräte angeschlossen werden.

> Kapitel 7 beschreibt alle Funktionen, die für den täglichen Gebrauch wichtig sind, wie z.B. Programmwahl oder Lautstärkeeinstellung.

> In Kapitel 8 finden Sie Informationen darüber, wie Sie neue Programme einstellen oder die Programmreihenfolge ändern.

> In der Bedienungsanleitung verwendete technische Begriffe sind in Kapitel 9 erläutert.

> Die technischen Daten finden Sie in Kapitel 10.

> Hilfestellung beim Suchen und Beheben von Fehlern finden Sie in Kapitel 11.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten „On Screen Display“ (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als „MENÜ“ zusammengefaßt. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

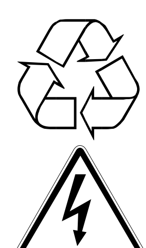
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Der Programmplatz des jeweils angewählten Programms wird außerdem im Display angezeigt.

Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.

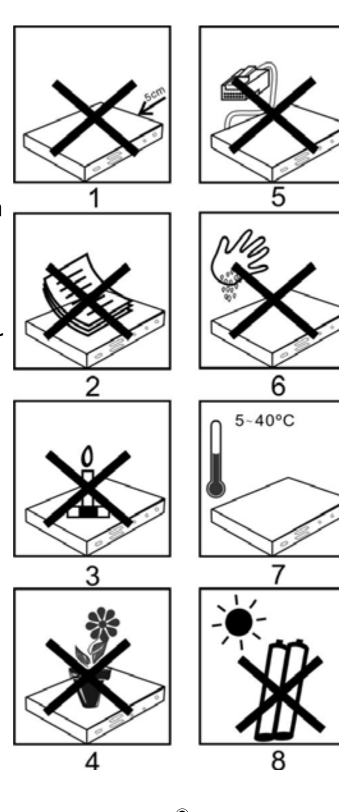
Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.



> Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.

> Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.

> Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.

> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.

> sÖffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.

In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt

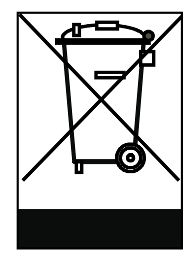
> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen

> bei erheblichen Fehlfunktionen

> bei starken äußeren Beschädigungen

Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz getrennt werden.



Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten

Dieses Symbol auf einem Artikel oder auf einer Verpackung zeigt an, daß der Artikel nicht im üblichen Haushaltsmüll entsorgt werden kann. Der Artikel muß an einem entsprechenden Sammelpunkt für die Rücknahme und Wiederverwertung alter elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Indem Sie sicherstellen, daß dieses Gerät fachgerecht entsorgt wird, tragen Sie dazu bei, daß negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie auf die menschliche Gesundheit vermieden werden, die entstehen könnten, wenn dieses Gerät nicht entsprechend fachgerecht entsorgt wird.Die Wiederverwertung der Rohstoffe trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu bewahren. Für genauere Informationen zur Entsorgung dieses Geräts wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde, an die Müllverwertung in Ihrer Region, oder an den Fachhändler bei dem Sie dieses Gerät erworben haben.

Anschluß des DVB-Receivers an eine Sat-Anlage

a. Netzverbindung des Receivers über das mitgelieferte Steckernetzteil.

b. Verbindung zweier Sat-Anschlüsse mit den LNB-Eingänge (LNB IN) Tuner 1 und Tuner 2 des DVB-Receivers.

c. Verbindung eines oder beider LNB-Ausgänge mit dem LNB-Eingang eines analogen Receivers.

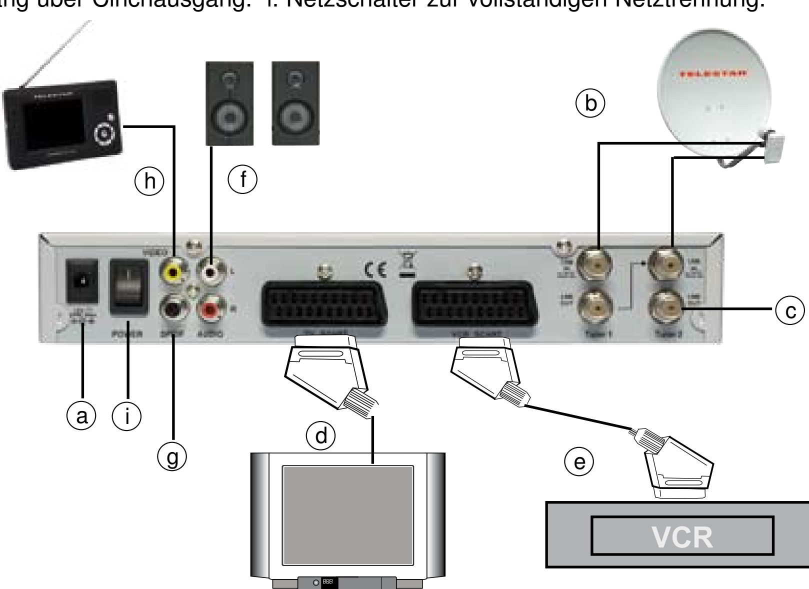
d. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

e. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Videorecorder oder DVD-Player bzw. DVD-Recorder.

f. Gegebenenfalls : Audioverbindung mit Hifi-Anlage über ein Cinch Kabel (analog).

g. Gegebenenfalls : Audioverbindung mit Hifi-Anlage über ein Cinch Kabel (digital).

h. Videoausgang über Cinchausgang. i. Netzschalter zur vollständigen Netztrennung.



4 Anschluss

Die im folgenden erscheinenden Verweise a b c usw. beziehen sich auf die Zeichnung auf Seite 8.

4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

a Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das mitgelieferte Steckernetzteil mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz und der 12V DC Anschlussbuchse des Receivers.

4.2.1 Außeneinheit (LNB Anschluss)

b Verbinden Sie die beiden LNB-Eingänge der beiden (Tuner 1 und Tuner 2) des Digital-Receivers durch zwei geeignete Koaxialkabel mit 2 Ausgängen Ihrers LNB´s oder Multischalters Ihrer Satellitenanlage.

Bitte beachten Sie das Sie die Twin-Funktion des Gerätes nur dann vollständig nutzen können wenn Sie zwei getrennte Satleitungen ihrer Satellitenanlage an den Receiver anschließen.

Beachten Sie auch Punkt 6 „Einstellungen“.

4.2.2 Betrieb mit einem zusätzlichen Receiver

c Sollte ein weiteres Gerät mit an dem vorhandenen Anschluss betrieben werden (z.B.ein Analogreceiver oder ADR-Empfänger) können Sie den LNB-Eingang des zusätzlichen Receivers mit einem der beiden LNB-Ausgänge des Twinreceivers verbinden. Damit der zusätzliche Receiver auch mit einem Sat-Signal versorgt wird muß der Twinreciever im Standbybetrieb (Bereitschaft) betreiben werden. Wird der Twin-Receiver eingeschaltet übernimmt dieser die LNB-Steuerung mit Priorität.

4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

d Verbinden Sie Receiver (SCART-Buchse TV) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch ein SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.4 Videorecorder (VCR)

e Verbinden Sie den Receiver und Videorecorder oder DVD-Recorder bzw. DVD-Player mit einem Scartkabel. Wird die externe Quelle (Video oder DVD) eingeschaltet, so wird das Signal dieser Quelle automatisch zum Fernsehgerät durchgeschaltet.

4.5 Hifi Verstärker

4.5.1 Analog

f Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digitalen-Receiver an einen Hifi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digitalreceivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres Hifi-Verstärkers (z.B. Aux oder CD; Achtung der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.5.2 Digital

g Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrisch digitalen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse SPDIF mit dem elekrisch digitalen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen an diesem Ausgang abhängig vom jeweiligen Sender die Abtastraten von 32,44,1 und 48 kHz zur Verfügung.

Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC 3) zur Verfügung.

4.6 Videoausgang

h Wenn gewünscht können Sie den Receiver zusätzlich über die Cinch Buchse **Video** an Ihr Fernsehgerät oder Aufnahmegerät anschließen.

5 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise gelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Menü **Geführte Installation**. *(Bild 5-1)* Hier können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen.

5.1 Sprache

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Sprache auswählen in der die Bildschirmeinblendungen dargestellt werden sollen.

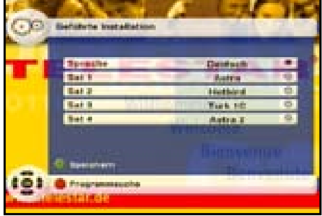


Bild 5-1

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile OSD-Sprache.

> Drücken Sie die Taste **OK.** Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Bediensprachen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache aus und bestätigen Sie mit **OK**.

5.2 Anpassung des Receivers an die Empfangsanlage

Nun können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen. Werkseitig ist der Receiver auf die Satelliten ASTRA 19,2° (Port A), Eutelsat/ Hotbird (Port B) und Türksat 1c (Port C) eingestellt. Wenn Sie keine anderen Satelliten empfangen möchten, können Sie die werkseitige Vorprogrammierung durch drücken der **grünen Taste** so übernehmen.

Satellit 1

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sat 1**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Satelliten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab** den Satelliten aus, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position A/Option A empfangen und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellit 2

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sat 2**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Satelliten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab** den Satelliten aus, den Sie mit

der DiSEqC-Einstellung Position B/Option A empfangen und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellit 3

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sat 3**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Satelliten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab** den Satelliten aus, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position A/Option B empfangen und bestätigen Sie mit **OK**.

Satellit 4

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sat 4**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Satelliten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab** den Satelliten aus, den Sie mit der DiSEqC-Einstellung Position B/Option B empfangen und bestätigen Sie mit **OK**.

Sie können nun durch drücken der **grünen Taste** die Einstellungen speichern und ins Hauptmenü wechseln. Durch drücken der **EXIT-Taste** gelangen Sie dann in den TV-Modus und die werkseitige Vorprogrammierungs-Liste ist aktiviert. Wenn Sie allersdings einen Suchlauf durchführen möchten, gehen Sie vor wie unter “5.3 Sendersuche” beschrieben.

5.3 Sendersuche

> Durch Drücken der **roten Taste Programmsuche** wird ein Suchlauf gestartet. Dabei werden alle zuvor eingestellten Satelliten automatisch nach Programmen abgesucht. Der Suchlauf kann je nach Konfiguration der Empfangsanlage bis zu 20 Minuten dauern.

5.4 Nach dem Suchlauf

> Nach dem der Suchlauf beendet ist, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Fertig** und bestätigen Sie mit OK. Sie befinden sich nun wieder im Menü **Erstinstallation**.

> Durch das Betätigen der **grünen Taste Speichern,** werden die Einstellungen gespeichert und Sie gelangen zum Hauptmenü.

6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, sollten Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 6-1)*

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Installation**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren und mit **OK** bestätigen. Es erscheint ein Fenster mit den im Installationsmenü zur Verfügung stehenden Menüpunkten. *(Bild 6-2)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Systemeinstellung** und bestätigen Sie mit **OK**. Sie befinden sich nun im Menü Systemeinstellung *(Bild 6-3)*.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.
Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

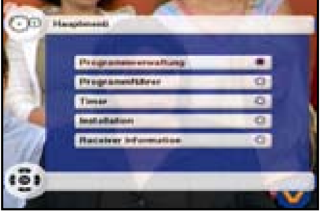


Bild 6-1

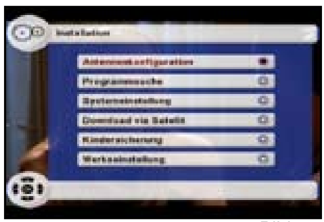


Bild 6-2

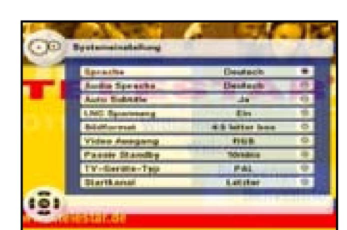


Bild 6-3

6.1.1 OSD-Sprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

Zum Verändern der OSD-Sprache gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sprache**.

> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Bediensprachen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**. Der Receiver kehrt anschließend automatisch das Installationsmenü zurück.

> Durch Drücken der Taste **Exit** kehren Sie ebenfalls zum Menü **Systemeinstellung** zurück.

6.1.2 Audio Sprache

Bild 6-4

Stellen Sie unter diesem Menüpunkt Ihre Vorzugssprache ein. Durch diese Funktion wird, sofern gesendet, automatisch diese Sprache eingestellt.

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audio Sprache**.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein weiteres Fenster *(Bild 6-4)*. Hier können Sie die erste, zweite, dritte und vierte Sprache einstellen.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** z.B. die Zeile Erste Sprache aus.
- > Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Audiosprachen.
- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.
- > Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.
- > Um die Einstellungen zu speichern, markieren Sie die Zeile **OK** und bestätigen Sie dies durch Drücken der Taste **OK**.
- > Durch Drücken der **Taste Exit** kehren Sie zum Menü **Systemeinstellung** zurück.
- > Um die Audiosprache im normalen Fernsehbertrieb zu ändern drücken Sie im normalen Fernsehbetrieb gegebenenfalls mehrmals die **rote Taste** auf der Fernbedienung.



(Bild 6-5)

6.1.3 Auto Subtitle (automatische Untertitelanzeige)

Hier können sie einstellen ob ein Untertitel wenn vorhanden automatisch angeziegt werden soll.



(Bild 6-6)

- > Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Einblendung **Auto Subtitle** und bestätigen Sie mit **OK** um in das Untermenü zu gelangen.
- > Stellen Sie in der ersten Spalte(**ON/OFF**)mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein ob die Untertitelfunktion aktiviert werden soll.
- > Stellen Sie die Einblendung auf „**Ja**“ wenn Sie den automatischen Untertitel aktivieren möchten.
- > Wählen in den folgenden Spalten die erste,zweite, dritte und vierte Untertitelsprache aus.
- > Wählen Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** z.B die erste Sprache aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

  Es erscheint ein Untermenü mit den zur Verfügung stehenden Sprachen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die von Ihnen gewünschte Untertitlesprache aus und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

> Um die veränderten Einstellungen zu speichern markieren Sie die Einblendung **OK** und drücken Sie die **Taste OK**. Anschließend kehren Sie automatisch in das Menü Systemeinstellungen zurück.

Bitte beachten Sie das die Untertitel nur wiedergegeben werden können wenn ein Untertitel von dem eingestellten Sender gesendet wird.

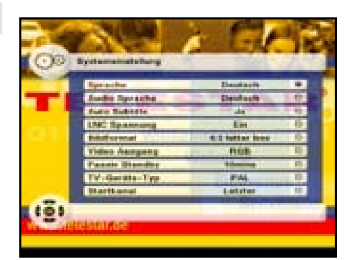


(Bild 6-7)

6.1.4 LNB Spannung

Unter diesem Menüpunkt können Sie die LNB-Spannung mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links ein-** bzw. **ausschalten**.

6.1.5 Bildformat



(Bild 6-8)

Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **16:9**, **4:3** oder **4:3 Letterbox** ein.

4:3 Letterbox: Bei der Einstellung **4:3 Letterbox** wird das Bild bei einer Sendung, die im 16:9 Format ausgestrahlt wird auf einem 4:3 Fernsehgerät automatisch an das Fernsehgerät angepasst.

Es sind bei einer Sendung die im Bildformat 16:9 gesendet wird oben und unten auf dem Bildschirm schwarze Balken zu sehen.

6.1.6 Video Ausgang

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten links/ rechts** entsprechend Ihres TV-Gerätes **FBAS** oder **RGB** ein.

6.1.7 Passiv Standby

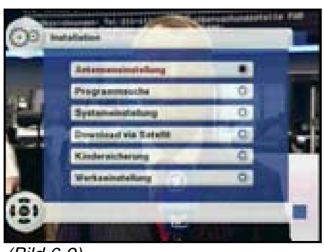
In dieser Einblendung können Sie einstellen nach welcher Zeit das Gerät vom normalen Standby in einen Stromsparmodus umschaltet.

Die Leistungsaufnahme im Standby wird dadurch deutlich gesenkt.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Einblendung **Passiv Standby** und stellen Sie mit **Pfeiltasten rechts/links** ein nach wieviel Minuten das Gerät in den passiven Standbybetrieb umschalten soll.

Sie haben die möglichkeit zwischen 10,30 und 60 Minuten zu wählen.

Stellen Sie die Einstellung auf OFF wenn Sie diese Funktion deaktivieren möchten.



(Bild 6-9)

6.1.8 TV-Geräte-Typ

Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts**/**links PAL** oder **NTSC** ein. In den meisten Fällen können Sie diese Einstellung wie vom Werk eingestellt auf der Einstellung PAL stehen lassen.

6.1.9 Startkanal

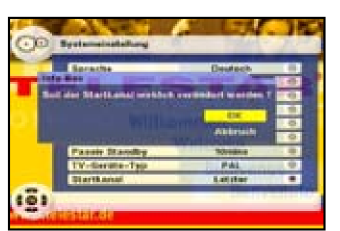
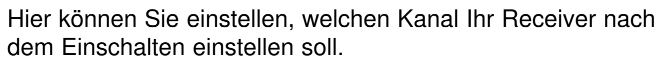


Bild 6-10



Hier können Sie einstellen, welchen Kanal Ihr Receiver nach dem Einschalten einstellen soll.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf**/**ab** die Zeile **Startkanal** und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun erscheint eine Abfrage, ob Sie den Startkanal wirklich aktivieren wollen.

> Markieren Sie die Zeile **OK** und drücken Sie die Taste **OK** erneut, so erscheint ein Fenster zur Auswahl eines Startkanals *(Bild 6-10)*.

> Hier können Sie nun einen Startkanal mit den **Pfeiltasten auf**/**ab** auswählen und mit der **OK** Taste übernehmen.

> Damit Ihr Receiver mit dem zuletzt eingestellten Kanal startet, markieren Sie die Zeile **Abbruch** und bestätigen dies mit **OK**.
Im Menü Systemeinstellung wird dann “**Letzter**” Startkanal angezeigt.

Durch drücken der **Taste Exit** kommen Sie wieder ins Menü Installation. Um das Menü komplett zu beenden drücken Sie die **Taste Menü**.

6.2 Kindersicherung



(Bild 6-11)

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B der Aufruf des Installationsmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. Weiterhin können Programme, die Sie nach Punkt 8.1.3 gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Kennwort) eingestellt werden.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf

> Wählen Sie nun die Menüzeile **Installation**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf**/**ab** markieren und drücken Sie die **OK**-Taste. Es erscheint ein Fenster mit den im Installationsmenü zur Verfügung stehenden Menüpunkten *(Bild 6-11)*.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf**/**ab** die Zeile **Kindersicherung** und bestätigen Sie mit **OK**. Sie befinden sich nun im Menü **Kindersicherung** *(Bild 6-8)*.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zifferntasten** das Kennwort ein. (Werkseinstellung: 0000)

> Um die Kindersicherung einzuschalten, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Kindersicherung** und stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links Ja** ein.

> Möchten Sie das Menü vor unbefugten Veränderungen sichern, dann markieren Sie die Zeile **Installation sperren** und stellen mit den **Pfeiltasten rechts/links Ja** ein.

> In der Zeile **Neues Kennwort** können Sie mit den **Zifferntasten** ein neues Kennwort eingeben.

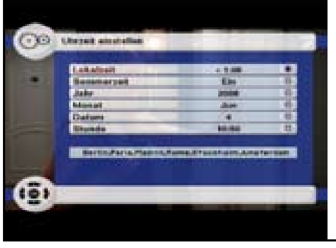
> Bestätigen Sie das neue Kennwort in der Zeile **Kennwort bestätigen**.

Das neue Kennwort wird beim Verlassen des Menüs automatisch gespeichert.

> Um das Menü **Kindersicherung** zu verlassen, drücken Sie die Taste **EXIT**.

> Um das Menü komplett zu verlassen, drücken Sie mehrmals die Taste **EXIT.**

6.3 Uhrzeit einstellen


(Bild 6-12)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Satempfang auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert. Diese müssen Sie lediglich entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Einblendung **Timer** und bestätigen Sie mit der **OK-Taste**. Es erscheint ein Fenster mit den im Installationsmenü zur Verfügung stehenden Menüpunkten.

> Wählen Sie mit den Pfeiltasten den Menüpunkt **Uhrzeit einstellen** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint nun *Bild 6-12*.

6.3.1 Lokalzeit

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die Abweichung Ihrer Ortszeit gegenüber GMT ein. (Stellen Sie diese innerhalb von Deutschland auf +1:00 ein.)

6.3.2 Sommerzeit

> Nehmen Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Umstellung auf die Sommerzeit vor.

6.3.3 Datum und Uhrzeit

Wenn Datum und Uhrzeit nicht korrekt angezeigt werden, können Sie diese in diesen Zeilen manuell mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** und den Zifferntasten einstellen. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie Jahr, Monat, Datum und Stunde anwählen.

Um das Menü **Timer** zu verlassen, drücken Sie die **Taste Exit** drei mal.

Die eingestellten Werte werden beim Verlassen des Menüs automatisch gespeichert.

6.4 Antennenkonfiguration

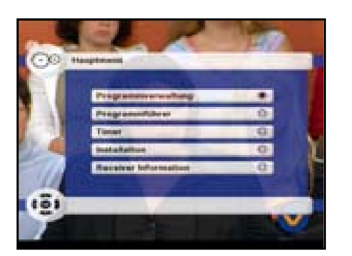


Bild 6-13

Nachdem Sie Ihren Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, können Sie nun, falls erforderlich, den Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Ab Werk ist Ihr Receiver auf ASTRA und EUTELSAT mit Universal-LNB (siehe Anhang technische Begriffe) vorprogrammiert. Diese Programme werden nach der Inbetriebnahme des Gerätes an einer entsprechenden Empfangsanlage ohne weitere Einstellungen empfangen.

Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:



Bild 6-14

> Rufen Sie mit der **Taste Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 6-13)*

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Installation**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Antennenkonfiguration** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint das Menü Antennenkonfiguration. *(Bild 6-14)*

Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

6.4.1 Antenne

Sie haben die Möglichkeit insgesamt 16 verschiedene Antennen (Satellitenpositionen) zu speichern.

> Wählen Sie unter diesem Menüpunkt mit den **Pfeiltasten rechts/links** eine der 16 möglichen Antennen aus.

6.4.2 Typ

> Stellen Sie hier mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob Sie den Satellitenreceiver mit einer feststehenden Antenne (**Standard**) oder mit einer Drehanlage (**DiSEqC 1.2)** bzw.**Usals** betreiben.

Achtung!

Haben Sie die Einstellung **DiSEqC 1.2** (Betrieb des Digital-Receivers an einer Drehanlage mit einem DiSEqC 1.2-Motor) gewählt, müssen Sie als nächstes die Ost- und Westgrenzen setzen. Dadurch werden mechanische Zerstörungen des Spiegels durch ein Hindernis vermieden. Sollten sich Hindernisse (Schornstein, Wand etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muß dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden. Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinweg drehen läßt.

Ost-West-Grenzen setzen

> Betätigen Sie die **grüne Taste**, um das Menü zum Setzen der Grenzen aufzurufen. Die Zeile **Ost Begrenzung** ist markiert.

> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte Ostposition.

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint eine Abfrage.

> Speichern Sie die Ostgrenze mit **OK**. Nun ist die Zeile **West Begrenzung** markiert.

> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte **Westposition**.

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint eine Abfrage.

> Speichern Sie die Westgrenze mit **OK**.

Ost-West-Grenzen löschen

Wenn Sie bei schon gesetzten Ost-West-Grenzen das Menü zum Setzen der Grenzen aufrufen, ist die Zeile **DiSEqC** Begrenzung markiert.

> Um die vorhandenen Grenzen zu löschen, betätigen Sie die Taste **OK** und bestätigen die folgende Abfrage nochmals mit **OK**.

> Verlassen Sie das **Menü Begrenzung** setzen durch Drücken der Taste **Exit.**

USALS Einstellungen

Verwenden Sie eine Außeneinheit, die USALS unterstützt, können Sie die entsprechenden Einstellungen unter dem Typ „USALS“ vornehmen. Um Schäden an der Außeneinheit zu

vermeiden, sollten Sie vor den USALS Einstellungen ebenfalls den maximalen Drehbereich der Außenanlage über die Option Ost-West-Grenzen setzen, festlegen.

> Betätigen Sie die **grüne Taste**, um das USALS Setup aufzurufen

> Geben Sie nun Ihren den Längen- und Breitengrad Ihres Standortes ein. Markieren Sie hierzu über PR+/PR- Tasten der Fernbedienung die Zeile Längengrad bzw. Breitengrad im USALS Setup und geben Sie über die Zehnertastatur die entsprechenden Werte unter Berücksichtigung der Ausprägung (westl. bzw. östl. Länge, südl. bzw. nördl. Breite) an. (Genaue Informationen über die geograqphische Lage Ihres Wohnortes finden Sie beispelsweise unter:

www.heavens-above.com).

> Wählen Sie nun den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten in der Zeile „Satellit" über die Vol+/Vol- Tasten aus. Und starten Sie die Kanalsuche, indem Sie über die PR+/PR- Tasten die Zeile „Goto Channel Search" und bestätigen Sie mit OK, der Suchlauf star tet automatisch

> Verlassen Sie den USALS Setup durch drücken der Exit Taste. Wollen sie die vorgenommenen Änderungen speichern, wählen Sie OK und bestätigen Sie mit OK

6.4.3 Satellit

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Satellit und bestätigen Sie mit **OK**. Nun erscheint ein Fenster mit verschiedenen Satelliten.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** entweder einen der vorprogrammierten Satelliten ein oder wählen Sie einen der frei programmierbaren Satelliten **Newsat01** bis **Newsat14** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

6.4.4 LNB Typ

> Geben Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, welchen LNB-Typ Sie verwenden. Zur Auswahl stehen: **Universal, LNBF, Uni-Cable, SKYWIRE** und **Normal** zur manuellen Eingabe der LNB Daten.

Haben Sie unter LNB-Type **Normal** eingegeben, können weitere Einstellungen vorgenommen werden.

6.4.5 LNB Freq. 1 (Oszfr. LNC 1)

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Oszfr. LNC 1 und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie

aus der Liste die einzustellende LNB-Frequenz 1 und bestätigen Sie mit **OK**.

6.4.6 LNB Freq. 2 (Oszfr. LNC 2)

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Oszfr. LNC 2 und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie aus der Liste die einzustellende LNB-Frequenz 2 und bestätigen Sie mit **OK**.

> Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, betätigen Sie die Taste **Exit.**

> Um die Einstellungen zu speichern, bestätigen Sie die nun erscheinende Abfrage mit **OK**.

6.4.7 22 kHz-Ton

Wenn Sie den Satelitenreceiver an einer Satellitenanlage mit

Multischalter oder einem 22 Khz Schalter betreiben ist es eventuell erforderlich ein 22 Khz Steuersignal zu aktivieren.

> Geben Sie in der Zeile **22kHz** mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob Sie ein **22 kHz**-Steuersignal aktivieren möchten.

> Drücken Sie anschließend die Taste **Exit**.

> Bestätigen Sie anschließend die Einblendung **OK** mit der **OK**-Taste.

> Drücken Sie mehrmals die Taste Exit um das Menü zu verlassen. Die geänderten Einstellungen werden beim verlassen des Menüs automatische gespeichert.

6.4.8 DiSEqC

DiSEqC (**D**igital **S**atelliten **E**quipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung. Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten. Im Menü sind vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung wählbar. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA auf der Schalterstellung Sat 1 und Eutelsat auf der Stellung Sat 2 eines Multischalters empfangen wird. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie den Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

> Falls Sie keine DiSEqC-Komponenten verwenden, schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die DisEqC-Steuerung aus (**Nein**). Bei der Verwendung von DiSEqC-Komponenten stellen Sie eine der DiSEqC-Positionen **Sat 1, Sat 2, Sat 3** oder **Sat 4** ein. Diese sind den DiSEqC-Schaltkriterien gemäß folgender Tabelle zugeordnet.

	Position	Option
Sat 1	A	A
Sat 2	B	A
Sat 3	A	B
Sat 4	B	B

6.4.9 C/Ku Band Steuerung

> Unter diesem Menüpunkt können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein C/Ku-Band Schaltsignal einstellen.

6.4.10 Azimuth und Elevation berechnen

(Bild 6-15)

Um Ihre Satellitenantenne korrekt auf einen Satelliten ausrichten zu können, benötigen Sie gegebenenfalls den Azimuth- und Elevationswinkel für Ihren Standort. Ihr Receiver bietet Ihnen die Möglichkeit diese Werte zu berechnen.

> Rufen Sie wie in **Punkt 6.4** beschrieben das Menü **Antennenkonfiguration** auf.

> Betätigen Sie die **rote** Taste **Antenneneinstellung berechnen**.

Es erscheint das Menü **Antenneneinstellung berechnen.** *(Bild 6-15)*

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Satellit** und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satelliten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Satelliten aus. Falls der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden ist, wählen Sie einen frei definierbaren Satelliten z.B. Newsat 01.

> Falls Sie einen frei definierbaren Satelliten gewählt haben, geben Sie in den beiden folgenden Zeilen mit den **Zifferntasten** und **Pfeiltasten** die Position ein.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Längengrad**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** den Längengrad Ihres Standortes ein.

> Geben Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** in der folgenden Zeile ein, ob es sich um einen Wert östlicher oder westlicher Länge handelt.

> Geben Sie ebenso den **Breitengrad** Ihres Standortes ein.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Berechnen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun erscheint das Ergebnis mit dem Elevations- und dem Azimuthwinkel auf dem Bildschirm.

> Durch mehrmaliges Drücken der Taste **Exit** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby).

> Im Betrieb leuchtet die LED am Receiver rot, im Standby erscheint die Uhrzeit im Display des Gerätes.

7.2 Master/ Slavebetrieb



(Bild 7-1)

Sie können mit dem Teletwin 2S Receiver ein Programm über den TV-Scartanschluss schauen und gleichzeitig ein anderes Programm über den VCR-Scartanschluss aufzeichnen. Vorraussetzung ist, das ein Videorecorder oder ein Festplattenrecorder an dem VCR-Scartanschluss des Teletwinreceiver angeschlossen ist.

> Mit der Taste **TV/VCR** können Sie zwischen dem **Master**- und dem **Slave**betrieb wechseln. Im Slavebetrieb zeigt das Gerät **SLA** im Display an.

7.2.1 Masterbetrieb (Master)

Im Masterbetrieb können sie mit dem Receiver wie mit jedem herkömmlichen Satellitenreceiver auf Ihrem Fernsehgerät Programme schauen und alle weiteren Einstellungen im Menü zur Timerprogrammierung, Programmsuche und weitere Geräteeinstellungen vornehmen. (Bild 7-1)



(Bild 7-2)

7.2.2 Slavebetrieb (Slave)

Im Slavebetrieb können Sie bei dem Gerät ein beliebiges Programm einstellen das der Receiver über den VCR-Scartausgang an Ihren Videorecorder oder Festplattenrecorder wiedergeben soll. Das eingestellte Programm bleibt auch beim Umschalten in den Masterbetrieb erhalten und wird weiterhin am VCR-Scartausgang wiedergegeben.

> Drücken Sie die Taste **TV/VCR** um in den Slavebetrieb zu wechseln. Im Display erscheint **SLA**.

(Bild 7-2)

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten PR+/PR-** oder über die Zifferntastatur das Programm ein, das über den VCR-Scartausgang wiedergegeben werden soll.

> Drücken Sie anschließend erneut die Taste **TV/VCR** um wieder in den Masterbetrieb umzuschalten.

7.3 Programmwahl

7.3.1 Mit Hilfe der Programm PR+/PR-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Tasten **Programm auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.3.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zahlentastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1		für Programmplatz 1	
1,	dann **4**	für Programmplatz 14	
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 2 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch Drücken der Taste **OK** nach Eingabe der letzten Ziffer beschleunigen.

7.3.3 Mit Hilfe der Programmlisten



(Bild 7-3)

(Bitte beachten Sie das diese Programmlisten nur über den Masterbetrieb abrufbar sind.)

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Alle im Receiver vorhandenen Programme befinden sich in der Gesamtliste. Weiterhin verfügt Ihr Receiver über 6 verschiedene Favoritenlisten, (siehe Punkt 8.1.4) in denen sich nur ausgewählte Programme befinden. Zusätzlich können Sie sich die Programme nach Satelliten sortiert anzeigen lassen.

7.3.3.1 Programm mit Hilfe der Gesamtliste aufrufen

Um ein Programm aus der Gesamtliste auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Es erscheint nun die Programmliste. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb

nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert. *(Bild 7-1)*

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den Tasten **Blättern auf/ab** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

> Durch Drücken der Taste **Exit** wird die Programmliste wieder ausgeblendet.



(Bild 7-4)

7.3.3.2 Programm mit Hilfe einer Favoritenliste aufrufen

> Drücken Sie die Taste **FAV**. Es erscheint die aktive Favoritenliste *(Bild 7-4)*.

> Wählen Sie nun durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste **FAV** die gewünschte Favoritenliste aus.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **Taste Exit** wird die Programmliste wieder ausgeblendet.

7.3.3.3 Programm eines bestimmten Satelliten aufrufen

> Drücken Sie die Taste **Scan**. Es erscheint ein Fenster mit den eingestellten Satelliten.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, dessen Programme Sie sich anzeigen lassen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Es erscheint eine Programmliste, in der sich ausschließlich Programme des ausgewählten Satelliten befinden.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der **Taste Exit** wird die Programmliste wieder ausgeblendet.

7.3.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Kennwort** auf dem Bildschirm. *(Bild 7-4)*

> Geben Sie mit Hilfe der **Zahlentastatur** Ihr Kennwort ein. Nun wird das gewünschte Programm eingestellt.

(Um ein Programm zu sperren gehen Sie bitte wie in Punkt 8.1.3 beschrieben vor)

7.3.5 Infobox



(Bild 7-5)

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox *(Bild 7-5)* mit den Programmeigenschaften wie Programmplatz, Programmname, Titel der Sendung, Datum und Uhrzeit. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel Videotext, Untertitel, verschiedene Audiokanäle (z.B.mehrsprachiger Film oder verschiedene Radiosender), verschlüsseltes Programm.

7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen. Nach dem Einschalten des Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

Bitte beachten Sie, dass sich die Lautstärke nur für den Masterbetrieb regeln lässt. Die Lautstärke für den Slavetuner (VCR-Scartausgang) ist nicht veränderbar.

7.5 Auswahl einer anderen Sprache

Wird eine Sendung in mehreren Sprachen oder mit mehreren Tonkanälen ausgestrahlt (siehe 7.3.5 Infobox), können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie im Normalbetrieb evtl. mehrmals die **rote** Taste, bis die gewünschte Sprache auf dem Bildschirm erscheint.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Möchten Sie den Receiver auf Dolby Digital/AC3 Betrieb umschalten, können Sie dies ebenfalls über über die rote Funktionstaste einstellen. Beachten Sie, dass der Receiver zur Wiedergabe des Digitaltons

über den Digitalausgang mit einem entsprechenden Soundsystem verbunden sein muss

> Durch mehrmaliges Drücken der **blauen** Taste können Sie zwischen links, rechts und Stereo wählen.

7.6 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

> Schalten Sie mit der **Taste TV/Radio** den Receiver in den Radiobetrieb.

Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

> Durch Drücken der Taste **<PR** (Programm zurück) auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, um wieder auf das zuvor gesehene Programm zu wechseln.

7.8 Transponder-Info

> Durch Drücken der Taste **Info** werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.

> Durch Drücken der Taste **Exit** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.9 Videotext

Sofern gesendet, können Sie den integrierten Videotext-Decoder nutzen, um sich die Videotext-Informationen der einzelnen Programme anzeigen zu lassen.



(Bild 7-6)

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext *(Bild 7-6)* ein.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zahlentastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite eingegeben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite.

Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.

Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

> Benutzen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

Durch drücken der **Taste Exit** gelangen Sie wieder in den Normalbetrieb zurük.

7.10 Untertitel

Einige Programmanbieter senden Untertitel aus. Um die Funktion der Untertitel-Einblendung einzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

> Drücken Sie die **gelbe** Taste. Sofern gesendet, erscheint nun eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Untertitel-Sprachen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Untertitel-Sprache.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktion nur vorhanden ist, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.11 Elektronische Programminfo EPI

Mit Hilfe der EPI-Funktion (**E**lectronic **P**rogramme **I**nfo) ist es möglich, Programmangebote und Inhalte diverser Programme auf dem Fernsehbildschirm darzustellen. Somit können Sie sich sehr schnell einen Überblick über die Sendungen und deren Inhalte verschaffen.



(Bild 7-7)

> Schalten Sie den Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

> Drücken Sie die Taste **EPI** auf der Fernbedienung des Receivers oder rufen Sie den Programmführer mit Hilfe des Hauptmenüs auf.

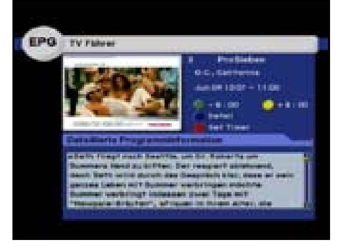
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift mit dem eingeblendeten Bild der laufenden Sendung als PIG (**P**icture **i**n **G**raphic) auf dem Bildschirm (*Bild 7-7*). Weiterhin werden der Programmname und der Titel der laufenden Sendung angezeigt. Bitte beachten Sie, dass nur Informationen zu dem gerade eingeschalteten bzw. als PIG sichtbaren Programm und von Programmen, die auf dem gleichen Transponder (siehe Technische Begriffe) gesendet werden, verfügbar sind.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, von dem Sie EPI-Informationen sehen möchten.

- > Durch Drücken der Taste **OK** erscheint das zu dem ausgewählten Programm gehörige TV-Bild als PIG auf dem Bildschirm und die EPI-Daten werden eingelesen.
- > Durch Drücken der **Pfeiltasten rechts/links** gelangen Sie zu Informationen zu den folgenden bzw. vorherigen Sendungen. Zur optischen Kontrolle wird dabei ein Marker oberhalb der Zeitleiste im EPI-Fenster bewegt.
- > Mit der **grünen** bzw. **gelben** Taste können Sie den Marker um 6 Stunden zurück- bzw. vorbewegen.

Sind zu einer Sendung detaillierte Informationen verfügbar, wird dies durch einen **blauen** Punkt mit dem Schriftzug **Detail** unterhalb der Datums- und Uhrzeitanzeige symbolisiert.

- > Sofern verfügbar werden durch Drücken der **blauen** Taste die detaillierten Informationen zu der ausgewählten Sendung dargestellt *(Bild 7-8)*.
- > Um die detaillierten Informationen zu verlassen, betätigen Sie die Taste **Exit**.
- > Um zum Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste **Exit** erneut.



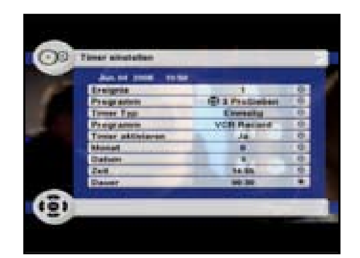
(Bild 7-8)



7.12 Timer

Ihr Receiver verfügt über einen Timer. Mit diesem können Sie 10 unterschiedliche Ereignisse zum Ein- oder Ausschalten des Receivers programmieren. Desweiteren können Sie einstellen ob der Timer den Master bzw. den Slavetuner schalten soll.

- > Rufen Sie mit der Taste **Menü** das Hauptmenü auf.
- > Markieren Sie die Zeile **Timer** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
- > Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer einstellen** aus.
- > Drücken Sie die Taste **OK**, um das Menü **Timer einstellen** aufzurufen *(Bild 7-9)*.


(Bild 7-9)

7.12.1 Timer programmieren

Um ein Timerereignis zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

Ereignis

- > Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Zeile **Ereignis**.
- > Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein Timerereignis zwischen **1** und **10** ein.

Programm

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Zeile **Programm**.

> Rufen Sie durch Drücken der Taste **OK** die Programmliste auf.

> Mit der Taste **TV/Radio** können Sie zwischen der TV und der Radioprogrammliste umschalten.

> Wählen Sie mit den **Tasten PR+/PR-** oder den Tasten **Blättern auf/ab** das Programm aus, für das Sie ein Timerereignis programmieren möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Timer Typ

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Zeile **Timer Typ**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** ein, ob der Timer zum eingestellten Zeitpunkt nur einmal **(Einmalig), Täglich, Wöchentlich** oder **Monatlich** ausgeführt werden soll. Je nachdem welchen Timer Typ Sie auswählen, ist die weiter unten beschriebene Eingabe des Monats, des Datums, des Tages oder bei einem wöchentlichen Timer, des Wochentages erforderlich.



Programm



(Bild 7-10)



(Bild 7-11)

Stellen Sie in diesem Punkt ein welche Timerfunktion ausgeführt werden soll.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die vierte Zeile **Programm**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Timerfunktion ein. Sie können zwischen **Einschalten, Ausschalten** und **VCR-Record** wählen.

(Stellen Sie diese Einstellung auf VCR Record, wenn Sie ein Programm zu einer gewünschten Zeit aufzeichnen möchten und gleichzeitig ein anderes Programm schauen wollen.)

Einschalten:

Haben Sie „Einschalten“ gewählt, wird beim Erreichen der eingestellten Zeit der Receiver im Masterbetrieb auf das programmierte Programm eingeschaltet (Bild 7-10).

Ausschalten:

Bei der Einstellung „Ausschalten“ wird der Receiver beim Erreichen der eingestellten Zeit ausgeschaltet. (Bild 7-11)

VCR Record:

Bei der Einstellung VCR-Record wird das eingestell te Programm beim Erreichen der eingestellen Zeit über den Slavetuner am VCR-Ausgang wiedergege ben.

Timer aktivieren

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer aktivieren.**

> Um das Timerereignis zu aktivieren, stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** „**JA**“ ein.

Monat

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Monat**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Monat ein, an dem das Timerereignis stattfinden soll.

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Datum**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Tag ein, an dem das Timerereignis stattfinden soll.

Zeit

> Markieren Sie die Zeile **Zeit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Stellen Sie mit den **Zifferntasten** die Zeit ein, zu der das Timerereignis stattfinden soll.

(z.B 2015 für 20Uhr15).

Dauer

> Markieren Sie die Zeile Dauer mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab.**

> Stellen Sie über die Zifferntastaur die Dauer des Timers ein.(z.B.0115 für 1Stunde 15 Minuten)

> Drücken Sie anschließend mehrmals die Taste **Exit** um das Menü zu verlassen.

Die geänderten Einstellungen werden beim verlassen des Menüs automatisch gespeichert.

7.12.2 Timerprogrammierung ändern

> Um ein bestehendes Timerereignis zu verändern, markieren Sie die entsprechende **Timernummer** mit Hilfe der **Pfeiltasten** und verändern die Einträge wie oben beschrieben.

7.12.3 Timerprogrammierung deaktivieren

> Um ein bestehendes Timerereignis zu deaktivieren, markieren Sie dieses mit Hilfe der **Pfeiltasten**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer aktivieren**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links „Nein“** ein, um das Timerereignis zu deaktivieren. Durch mehrmaliges Drücken der **Taste EXIT** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Standbybetrieb im Display angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.

Nun sollte im Standbybetrieb die Uhrzeit angezeigt werden.

7.13 Direktaufnahme

> Schalten Sie den Receiver über die Taste **TV/VCR** in den Slavebetrieb, so das SLA im Display erscheint.(siehe Abb.)

> Wählen Sie mit den Tasten **PR+/PR-** das von Ihnen gewünschte Programm aus.

> Stellen Sie Ihren Videorecorder oder Festplattenrecorder auf den Scartanschluss ein mit dem Sie Ihren Recorder mit dem Receiver verbunden haben.

> Starten Sie die Aufnahme an Ihrem Aufnahmegerät.

Der Receiver gibt nun das von Ihnen eingestellte Programm an dem VCR-Scartausgang wieder und wird von Ihrem Recorder aufgezeichnet.

> Drücken Sie anschließend erneut die Taste **TV/VCR** um wieder in den **Masterbetrieb** zu gelangen.

Im Masterbetrieb können Sie nun wieder ein beliebiges Programm auswählen ohne die Aufnahme am VCR-Ausgang zu beeinflussen.

7.14 Antenne manuell drehen (Drehanlage)

Bei der Verwendung einer Drehanlage können Sie die Position der Antenne manuell einstellen bzw. korrigieren.

> Drücken Sie im Normalbetrieb die **grüne** Taste. Es erscheint ein Menü-Fenster *(Bild 7-11)*.

> Drehen Sie die Antenne durch Drücken der **Pfeiltaste rechts (West)** oder **links (Ost)**, bis die gewünschte Position erreicht ist.

> Durch Drücken der Taste **Exit** gelangen Sie zum Normalbetrieb.

8 Grundprogrammierung ändern

Werkseitig ist das Gerät mit einer Grundprogrammierung voreingestellt, die die Programme von ASTRA 19,2° Ost,

EUTELSAT 13° Ost und TÜRKSAT enthalten.

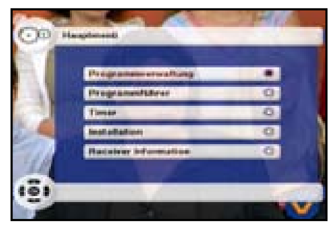
8.1 Programmlisten konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Receivers und die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Listen einzusortieren.

Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über die **Gesamtliste** und die verschiedenen **Favoritenlisten**. Die Favoritenprogrammlisten enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen oder durch eine Kindersicherung verriegeln können.

Um die Programmlisten zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:



(Bild 8-1)

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf. *(Bild 8-1)*

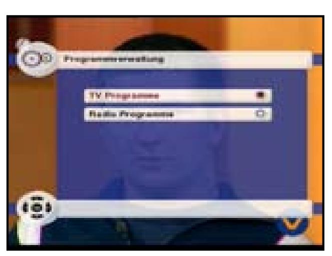
> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Programmverwaltung.

> Bestätigen Sie mit **OK.**

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie die TV-Programme oder die Radio-Programme bearbeiten möchten.

> Bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

Es erscheint die Programmverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Programmlisten (TV- oder Radiolisten). *(Bild 8-2)*



(Bild 8-2)

In der rechten Bildhälfte sehen Sie das Bild des aktuellen Programms als PIG. In der linken Bildhälfte sehen Sie einen Ausschnitt der Gesamtliste, in dem das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der Kopfzeile der Gesamtliste wird die zur Zeit aktive Favoritenliste angezeigt.

8.1.1 Programme sortieren

Manuell Sortieren

Sie können die Programme der Gesamtliste Ihren Wünschen entsprechend sortieren.

> Durch Drücken der **gelben** Taste erscheint in der Kopfzeile der Gesamtliste der Eintrag **Verschieben**.

> Markieren Sie das Programm, das Sie an eine andere Stelle der Gesamtliste verschieben möchten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** oder mit den Tasten **Blättern auf/ab**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um das Programm zum Verschieben auszuwählen. Anstelle der Programmplatznummer erscheint nun ein Doppelpfeil.

> Verschieben Sie das Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** oder mit den Tasten **Blättern auf/ab** an die Stelle in der Gesamtliste, an der Sie es plazieren möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das Programm an der neuen Stelle gespeichert.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch zweimaliges Drücken der Taste **Exit** in den Normalbetrieb zurück.

Automatisch Sortieren

Zusätzlich zur Möglichkeit die Gesamtliste manuell zu sortieren, haben Sie die Möglichkeit die Gesamtliste automatisch nach verschiedenen Kriterien sortieren zu lassen.

> Rufen Sie dazu wie oben beschrieben das **Menü** zur Programmverwaltung auf.

> Betätigen Sie nun die Taste **Menü**. Es erscheint ein weiteres Fenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortieren** und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint eine Liste mit den Auswahlkriterien zur automatischen Sortierung der Gesamtliste. Wählen Sie den Eintrag:

Favorit -um die Favoritenprogramme nach vorne zu sortieren

Sperren -um die gesperrten Programme nach vorne zu sortieren

Verschlüsselt - um die verschlüsselten Programme nach vorne zu sortieren

Satnamen - um die Programme nach Satelliten zu sortieren

Programmname - um die Programme alphabetisch zu sortieren

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Kriterium z.B. Programmname nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Gesamtliste wird nun nach dem ausgewählten Kriterium sortiert.

8.1.2 Programme löschen

Einzelne Programme löschen

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Durch Drücken der **roten** Taste erscheint in der nun dargestellten Kopfzeile der Gesamtliste der Eintrag **Kanal löschen**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder **Blättern auf/ab** ein Programm, das Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Das zu löschende Programm ist nun mit einem Kreuz markiert.

> Markieren Sie auf diese Weise alle Programme, die Sie löschen möchten.

> Drücken Sie nun die Taste **Exit**.

Jetzt erscheint eine Abfrage, ob die markierten Programme wirklich gelöscht werden sollen.

> Um die Programme tatsächlich zu löschen, bestätigen Sie mit **OK**. (Bild 8-3)



(Bild 8-3)

Alle Programme eines Transponders löschen

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Durch mehrmaliges Drücken der **roten** Taste erscheint in der nun dargestellten Kopfzeile der Gesamtliste der Eintrag **Lösche TP**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder **Blättern auf/ab** ein Programm des Transponders, dessen Programme Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Alle Programme des zu löschenden Transponders sind nun mit einem Kreuz markiert.

> Markieren Sie auf diese Weise alle Transponder, deren Programme Sie löschen möchten.

> Drücken Sie nun die Taste **Exit**.

Jetzt erscheint eine Abfrage, ob die markierten Programme wirklich gelöscht werden sollen.

> Um die Programme tatsächlich zu löschen, bestätigen Sie mit **OK**.

Alle Programme eines Satelliten löschen

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Durch mehrmaliges Drücken der **roten** Taste erscheint in der nun dargestellten Kopfzeile der Gesamtliste der Eintrag **Satellit löschen**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder **Blättern auf/ab** ein Programm des Satelliten, dessen Programme Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Alle Programme des zu löschenden Satelliten sind nun mit einem Kreuz markiert.

> Markieren Sie auf diese Weise alle Satelliten, deren Programme Sie löschen möchten.

> Drücken Sie nun die Taste **Exit**.

Jetzt erscheint eine Abfrage, ob die markierten Programme wirklich gelöscht werden sollen.

> Um die Programme tatsächlich zu löschen, bestätigen Sie mit **OK**.

Alle Programme löschen

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Durch mehrmaliges Drücken der **roten** Taste erscheint in der nun dargestellten Kopfzeile der Gesamtliste der Eintrag **Alles löschen**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder **Blättern auf/ab** ein Programm das Sie löschen möchten.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

Alle Programme sind nun mit einem Kreuz markiert.

> Drücken Sie nun die Taste **Exit**.

Jetzt erscheint eine Abfrage, ob die markierten Programme wirklich gelöscht werden sollen.

> Um die Programme tatsächlich zu löschen, bestätigen Sie mit **OK**.

8.1.3 Programme sperren

Sie haben die Möglichkeit, Programme zu sperren. Ein gesperrtes Programm wird erst dann auf dem Bildschirm dargestellt, wenn Sie nach dem Einstellen des Programms Ihr Kennwort eingegeben haben. Bevor Sie Programme auswählen, die Sie sperren möchten, aktivieren Sie wie in Punkt 6.2 beschrieben die Kindersicherung.

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Durch Drücken der **blauen** Taste erscheint in der nun dargestellten Kopfzeile der Gesamtliste der Eintrag **Sperren** *(Bild 8-6)*. Ist die Kindersicherung nach Punkt

6.2 bereits eingeschaltet, muß erst das Kennwort mit den Zifferntasten eingegeben werden.

> Markieren Sie das Programm, dass Sie sperren möchten mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder den Tasten **Blättern auf/ab**.

> Um das markierte Programm zu sperren, drücken Sie die Taste **OK**.

Neben dem gesperrten Programm erscheint nun ein Schloßsymbol.

> Markieren Sie auf diese Weise alle Programme, die Sie sperren möchten.

> Kehren Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Exit** in den Normalbetrieb zurück.

> Um die Sperre einzelner Programme aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Markieren Sie das entsprechende Programm und entfernen Sie das Schloßssymbol durch Drücken der Taste **OK**.

8.1.4 Favoritenlisten konfigurieren

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Receiver über jeweils drei Favoritenlisten für den TV- und den Radiobetrieb. Sie können Ihre Lieblingsprogramme aus der Gesamtliste in die Favoritenlisten aufnehmen und diese Ihren Wünschen entsprechend konfigurieren.

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Durch Drücken der **grünen** Taste erscheint in der nun dargestellten Kopfzeile der Gesamtliste der Name der ersten Favoritenliste z.B. Favorite 1. (Bild 8-4)



(Bild 8-4)

> Wählen Sie durch mehrmaliges Drücken der **grünen** Taste die Favoritenliste aus, die Sie bearbeiten möchten.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** oder **Blättern auf/ab** ein Programm, das Sie zu der in der Kopfzeile angezeigten Favoritenliste hinzufügen möchten.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um das ausgewählte Programm in die Favoritenliste zu übernehmen.

Ein Programm, das sich in der Favoritenliste befindet, ist durch ein “Smily”-Symbol gekennzeichnet.

> Um ein Programm aus einer Favoritenliste zu entfernen, verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

Favoritenlisten umbenennen

Sie können die Favoritenlisten Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend umbenennen. Um einer Favoritenliste, die z.B. nur Sportprogramme enthält, den Namen **Sport** zu geben gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie dazu wie in Punkt 8.1 beschrieben das Menü zur Programmverwaltung auf.

> Wählen Sie durch evtl. mehrmaliges Drücken der **grünen** Taste die Favoritenliste aus, die Sie umbenennen möchten.

> Drücken Sie die Taste **Menü**. Es erscheint ein weiteres Menü-Fenster.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Favoritengruppe umbenennen** und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint nun ein **Tastatur Dialog** zur Eingabe des neuen Namens der Favoritenliste.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den 1. Buchstaben (z.B. S) des Namens, den Sie vergeben wollen und bestätigen Sie mit **OK**.

Dieser Buchstabe erscheint nun in der Kopfzeile des Tastatur Dialogs.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** nun den 2. Buchstaben des Namens und bestätigen Sie wiederum mit **OK**.

Auch dieser Buchstabe erscheint nun in der Kopfzeile.

> Vervollständigen Sie auf diese Weise den Namen bis dieser komplett in der Kopfzeile lesbar ist.

> Um den Namen zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **OK** und drücken anschließend die Taste **OK**.

Der Name erscheint nun in der Kopfzeile der Gesamtliste.

> Durch mehrmaliges Drücken der Taste **Exit** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.2 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA und EUTELSAT vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen. Drücken Sie die Taste **Menü** um in das Hauptmenü zu gelangen. Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Menü-Punkt Installation und bestätigen Sie mit **OK**. Markieren Sie die Zeile **Programmsuche** mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie mit **OK**.

1. Suche diesen Sat

Wählen Sie diesen Suchlauf, um einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen

2. Netzwerk-Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um Programme eines ausgewählten Netzwerkes zu suchen.

3. Transponder-Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

4. Manuelle Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.

Nach dem Suchlauf werden neue Programme in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach **Punkt 8.1.4** in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Benutzerinstallation**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmsuche** und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint nun das Menü **Programmsuche**.

Durch drücken der **Menü Taste** im Menü Programmsuche haben Sie die Möglichkeit, die Prgrammarten nach denen gesucht werden soll, einzugrenzen.

> Betätigen Sie in der Programmsuche die Taste **Menü**

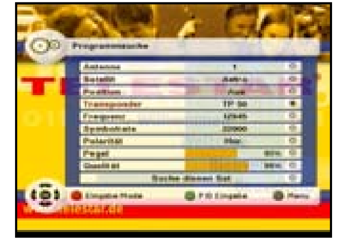
> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchoptionen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie bestimmen, ob Sie Ausschließlich Free-To-Air-Programme oder ausschließlich noch nicht abgesuchte Transponder durchsuchen möchten. Zusätzlich können Sie sich die Suchergebnisse nach Verschlüsselungstyp sortiert anzeigen lassen. Wählen Sie eine oder mehrere Option und bestätigen Sie mit **OK**.

> Verlassen Sie die Suchoptionen durch Drücken der Taste **EXIT**.

8.2.1 Suche einen Sat

Um einen Satelliten nach Programmen abzusuchen, gehen Sie wie folgt vor (Bild 8-5):



(Bild 8-5)

Antenne

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenne**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Antenne ein, mit der der Satellit empfangen wird, den Sie nach neuen Programmen absuchen möchten.

Satellit

> In der Zeile Satellit erscheint nun der Satellit, der dieser Antenne nach Punkt 6.4 zugeordnet ist.

Position

Die Zeile **Position** ist nur dann aktiv, wenn die in der Zeile **Antenne** eingestellte Satellitenposition mit einer Drehanlage **(DiSEqC 1.2)** empfangen wird. Beachten Sie dazu bitte **Punkt 8.3.6.**

Suchlauf starten

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die unterste Zeile des Eingabemenüs.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Suchlaufart **Suche 1 Sat** ein. Bei Verwendung einer Drehanlage können Sie zusätzlich die Suchlaufart **Suche alle Sat** einstellen. Bei dieser Suchlaufart werden alle Satelliten, die Sie mit der Drehanlage empfangen, nach Programmen abgesucht.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um den Suchlauf zu starten.

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.2.2 Netzwerksuche

Sofern gesendet und vom jeweiligen Anbieter aktualisiert, enthält jeder Transponder eines Satelliten in Form einer NIT (**N**etwork **I**nformation **T**able) Informationen über die Transponderbelegung des gesamten Satelliten bzw. des kompletten Satelliten-Systems. Bei der Netzwerksuche werden Programme mit Hilfe der Informationen, die aus der NIT hervorgehen, gesucht.



(Bild 8-6)

> Um eine Netzwerksuche durchzuführen, wählen Sie wie in Punkt 8.3.1 beschrieben, die Antenne und den Satelliten aus..

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die unterste Zeile des Eingabemenüs.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Suchlaufart **Netzwerk durchsuchen** ein.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um den Suchlauf zu starten.

Der Suchlauf kann über 15 Minuten in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.2.3 Transpondersuche

Sie können gezielt einen Transponder (siehe Punkt 9 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist

es gegebenenfalls erforderlich, die Transponderdaten einzugeben.

Um einen Transponder nach Programmen abzusuchen, gehen Sie wie folgt vor:



(Bild 8-7)

Antenne

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Antenne**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Antenne ein, über die der Transponder empfangen wird, den Sie absuchen möchten.

Satellit

> In der Zeile **Satellit** erscheint nun der Satellit, der dieser Antenne nach **Punkt 6.4** zugeordnet ist. Bei der Verwendung einer Drehanlage beachten Sie bitte Punkt **8.2.6.**

Transponder

Ihr Receiver ist mit den Transponderdaten der gebräuchlisten Satelliten vorprogrammiert.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Transponder ein, den Sie absuchen möchten.

Möchten Sie die Daten eines Transponders ändern oder die Daten eines neuen Transponders eingeben, dann gehen Sie wie folgt vor:

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Transponder ein, den Sie ändern möchten. Um einen neuen Transponder einzugeben, stellen Sie den Transponder mit der höchsten fortlaufenden Nummer ein.

> Betätigen Sie die **rote** Taste **Bearbeitungsmodus**.

Nun können Sie die Daten des Transponders ändern.

Frequenz

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Frequenz**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Frequenz des gewünschten Transponders ein.

Symbolrate

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Symbolrate.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Symbolrate des gewünschten Transponders ein.

Polarität

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarität**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Polarität des gewünschten Transponders ein.

22KHz

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **22KHz**.

> Schalten Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das 22KHz Steuersignal **ein** bzw. **aus**.

Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn in **Punkt 6.4** ein C-Band LNB eingestellt wurde.

> Um den Eingabe Mode zu verlassen drücken Sie die **rote** Taste **Eingabe Mode**.

Suchlauf starten

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die unterste Zeile des Eingabemenüs.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Suchlaufart **Transponder** ein.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um den Suchlauf zu starten. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen

8.2.4 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Transpondersuche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden.

> Stellen Sie wie unter Transpondersuche beschrieben den Transponder ein, auf dem das gewünschte Programm gesendet wird.

> Betätigen Sie die **grüne** Taste **PID Eingabe**.

> Geben Sie in der Zeile **Video PID** mit der **Zehnertastatur** die Video-PID ein und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Audio PID**.

> Geben Sie in der Zeile **Audio PID** mit der Zehnertastatur die **Audio-PID** ein und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **PCR PID**.

> Geben Sie in der Zeile **PCR PID** mit der Zehnertastatur die **PCR-PID** ein und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OK** und bestätigen Sie mit **OK**.

Es erscheint die Meldung “PID-Eingabe abgeschlossen”.

> Bestätigen Sie diese noch einmal mit **OK**. Das Programm wurde nun generiert.

> Durch mehrmaliges Drücken der Taste **Exit** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.

Ein auf diese Weise manuell generiertes Programm wird am Ende der Gesamtliste gespeichert und trägt den Namen **Eigene PR**. Diesen Namen können Sie wie in Punkt 8.1.5 beschrieben ändern.

8.2.5 Nach dem Suchlauf

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der abgesuchten Transponder und der gefundenen Programme angezeigt. Die Programme werden automatisch in die Gesamtliste übernommen.

Zusätzlich erscheint eine Abfrage auf dem Bildschirm.

> Um das Menü **Programmsuche** zu verlassen und zum letzten Programm der Gesamtliste zu wechseln, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Anzeigen** und bestätigen mit **OK**.

> Möchten Sie zum Menü Programmsuche zurückkehren, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Fertig** und bestätigen mit **OK**.

8.2.6 Betrieb an einer Drehanlage

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

> Wird der Receiver an einer Drehanlage betrieben, stellen Sie wie unter **Punkt 6.4** beschrieben als **Typ** der Antenne **DiSEqC 1.2** ein.

> Legen Sie anschließend wie ebenfalls unter **Punkt 6.4** beschrieben die **Ost-** und **Westgrenze** des Drehbereiches fest.

> Rufen Sie nun wie oben beschrieben das Menü **Programmsuche** auf.

> Stellen Sie wie unter **Satellitensuche** beschrieben, die Antenne ein, an der sich die Drehanlage befindet.

> In der Zeile **Satellit** erscheint nun der Satellit der dieser Antenne nach Punkt 6.4 zugeordnet ist.
> Haben Sie einen frei programmierbaren Satelliten **Newsat01** bis **Newsat14** gewählt, dann stellen Sie wie in Punkt 8.2.3 beschrieben die Daten der zugehörigen Transponder ein.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Position**.

> Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts (West)** bzw. links **(Ost)** den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist. Wenn Sie die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausgerichtet haben und sich der Receiver in den Datenstrom des eingestellten Transponders eingeloggt hat, wird die Pegel- und Qualitäts-Anzeige im Menü Programmsuche gelb dargestellt.

> Drehen Sie die Antenne nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** vorsichtig soweit bis die Pegel- und Qualitätsanzeige einen maximalen Ausschlag anzeigen.

> Um die eingestellte Satellitenposition zu speichern, betätigen Sie bei markierter Zeile **Position** die Taste **OK**.

> Bestätigen Sie die folgende Abfrage mit **OK**.

> Wiederholen Sie diese Bedienschritte bis alle gewünschten Satellitenpositionen gespeichert sind.

8.2.7 Weitere Optionen

> Rufen Sie wie in **Punkt 8.3** beschrieben das Menü Programmsuche auf.

> Drücken Sie die Taste **Menü**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.

8.2.7.1 Suchlauf-Optionen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Such-Optionen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Nun stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

Nur frei empfangbare Programme suchen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Ausschließlich Free to Air Programme**.

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint ein Häkchen am Zeilenende. Bei einem Suchlauf werden nun ausschließlich die frei empfangbaren Programme gesucht.

Neue Transponder absuchen

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Ausschließlich nicht abgesuchte Transponder.

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint ein Häkchen am Zeilenende. Bei einem Suchlauf werden nun ausschließlich noch nicht abgesuchte Transponder abgesucht.

Verschlüsselte Programme sortieren

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sortierung nach Verschlüsselung**.

> Durch Drücken der Taste **OK** erscheint ein Häkchen am Zeilenende. Bei einem Suchlauf werden die gefundenen Programme nun nach der Verschlüsselung sortiert.

Transponder löschen

Sind die Daten eines Transponders nicht mehr gültig, dann können Sie diesen Transponder löschen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche TP** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um den im Menü Programmsuche eingestellten Transponder tatsächlich zu löschen, bestätigen Sie die folgende Abfrage mit **OK**.

8.2.7.2 Drehen zur Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muß sich der Motor in der Referenzposition **(0°)** befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**O-Stellung für DiSEqC 1.2**" jederzeit in diese Position **(0°)** drehen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **O-Stellung für DiSEqC 1.2** und bestätigen Sie mit **OK**. Die Antenne wird jetzt zur Referenzposition gedreht.

8.2.7.3 Satellitenpositionen neu berechnen

Wurde bei einer Drehanlage die Einstellung der Außenanlage aus irgendeinem Grund verändert, dann müssen Sie nur eine Satellitenposition manuell wie in Punkt 8.2.6 beschrieben einstellen. Die übrigen programmierten Positionen können Sie sich dann bequem berechnen lassen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Berechnen** und bestätigen Sie mit **OK**.

> Um die Position des im Menü Programmsuche eingestellten Satelliten anzupassen, betätigen Sie die Taste **OK**.

> Bestätigen Sie die folgende Abfrage mit **OK**.

8.2.7.4 Eingabe des Satellitennamens

Sie können die Bezeichnung eines beliebigen Satelliten Ihren Wünschen entsprechend ändern.

> Rufen Sie dazu wie in **Punkt 8.2** beschrieben das Menü **Programmsuche** auf.

> Stellen Sie in der Zeile **Satellit** den Satelliten ein, dessen Namen Sie ändern möchten.

> Drücken Sie die **OK** Taste, um den **Tastatur Dialog** zur Eingabe des neuen Namens zu öffnen.

>   Geben Sie nun im Tastatur Dialog wie in Punkt 8.1.5 beschrieben den Namen des Satelliten ein.

Durch mehrmaliges drücken der Taste **EXIT** gelangen Sie wieder in den Normalbetrieb.

8.3 Werkseinstellung

Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Durch Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht. (Bild 8-8)



(Bild 8-8)

>   Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

>   Wählen Sie nun die Menüzeile **Installation**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

>   Bestätigen Sie mit **OK**.

>   Markieren Sie nun die Menüzeile **Werkseinstellung** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

>   Bestätigen Sie mit **OK**.

>   Um die Werkseinstellung aufzurufen, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **OK** und bestätigen mit **OK**.

8.4 Software-Aktualisierung

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware und die Programmliste Ihres Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren.

>   Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

>   Wählen Sie nun die Menüzeile **Installation**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

>   Bestätigen Sie mit **OK**.

>   Markieren Sie nun die Menüzeile **Download** über **Satellit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

Es erscheint das Menü **Download** via Satellit.

>   Stellen Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Antenne ein, über die Sie den Satelliten ASTRA 19,2° empfangen.

>   Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Download Typ**. Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen.

Software

Wählen Sie diesen Eintrag, um nur die Betriebsoftware zu aktualisieren. Die Programmliste bleibt erhalten.

>   Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Software** ein.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird überprüft, ob eine neue Software für Ihren Receiver zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, wird diese automatisch geladen. Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.

Data

Wählen Sie diesen Eintrag, um nur die Programmliste zu aktualisieren.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** Data ein.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird überprüft, ob eine neue Programmliste für Ihren Receiver zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, wird diese automatisch geladen. Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.

Software + Data

Wählen Sie diesen Eintrag, um sowohl die Software als auch die Programmliste zu aktualisieren.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links Software + Data** ein.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Nun wird überprüft, ob eine neue Software und Programmliste für Ihren Receiver zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, werden diese automatisch geladen. Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

> Um die Daten des Datenkanals zu ändern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Modus auswählen**.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den **Benutzer Modus** ein.

> Nun können Sie in den Zeilen **Frequenz**, **Symbolrate**, **Polarisierung** und **PID Eingabe** die neuen Daten eingeben.

8.5 Receiver Information

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten ersehen.

> Rufen Sie mit der Taste Menü das Hauptmenü auf. *(Bild 8-9)*

> Wählen Sie nun die Menüzeile Receiver Information, indem Sie diese mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab markieren.

> Bestätigen Sie mit OK. Es erscheint nun ein Fenster mit den Receiver-Informationen. *(Bild 8-18)*



(Bild 8-9)

> Durch zweimaliges Drücken der Taste Exit kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

9 Technische Begriffe

Antennenkabel:

Verbindungskabel zwischen Modulator des Satellitenreceivers und Antenneneingang des Fernsehers, als Alternative, falls keine SCART-Buchse vorhanden ist

Außeneinheit:

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol/Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten

AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2:

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.

Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1

Deemphasis:

Anpassung des Audiofrequenzverlaufes an das Sendesignal, ist durch die Sendeparameter des Satelliten festgelegt

DiSEqC:

Digital Satellite Equipment Control: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung.

DVB:

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

Frequenz:

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz)

Frequenzbereich:

a) Satellit beziehungsweise LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz - 11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz - 12,75 GHz
b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel:

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter):

Empfangseinheit im Brennpunkt des Parabolspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Receivers.

LOF:

Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich

Empfangsfrequenz des Receivers = Sendefrequenz des Satelliten - LOF

Modulation mit 22 KHz:

Dient neben der 14/28 Volt Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich

Parabolspiegel:

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt

Polarisationsebene:

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Programme mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver: siehe Satellitenreceiver

Satellit:

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA	19° Ost
EUTELSAT	13° Ost

Satellitenreceiver:

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART:

Steckverbinder an Fernsehern, Videorecordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update:

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Receivers zu aktualisieren.

Transponder:

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB:

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70 - 11,70 GHz), BBS (11,70 - 12,50 GHz) und FFS High Band (12,50 - 12,75 GHz). Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:

Low Band: 10,70 - 11,80 GHz; LOF 9750 MHz

High Band 11,70 - 12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung:

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt

Zwischenfrequenz:

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich läßt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Receiver möglich.

1. ZF = Zwischenfrequenz

10 Technische Daten

DBS-Tuner:

Eingangsfrequenzbereich	950 .... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	- 65 dBm ... - 25 dBm
DBS-Tuner Eingang	F - Buchse
Ein-/Ausgangsimpedanz	75 Ohm
Ausgang für 1. ZF	950 ... 2150 MHz (loop through)
Demodulation	QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8
Demultiplexing:	gemäß ISO 13818-1

Stromverbrauch	0,3 A / 5V
Videodekodierung:	
Videokompression	MPEG-2, Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / NTSC
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen (Pal), 720 Pixel x 480 Pixel (NTSC)
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9 / 4 : 3 Letter Box
Audiodekodierung:	
Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
TV-SCART:	
Ausgang:	FBAS oder RGB
VCR-SCART:	
Ausgang:	FBAS oder RGB
LNB Stromversorgung:	
LNB Strom	350 mA max.; kurzschlußfest
LNB Spannung vertikal	14V
LNB Spannung horizontal	19V
22 kHz-Modulation:	22 kHz +/- 4KHz Amplitude 0,6 V +/- 0,2 V
Programm-Anzahl:	
Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 4000 Programme
DiSEqC:	DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2
Timer:	
Ereignisse:	maximal 10 Ereignisse
Stromversorgung:	
Leistungsaufnahme:	12,5 W im Betrieb, 5W im Standby
Eingangsspannung:	~200 V-240 V / 50 Hz Wechselspannung
Allgemeines:	
Abmessungen (BxTxH):	258 mm x 155 mm x 42 mm

11 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Bild, kein Ton, Display/LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Antenne läßt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV Betrieb umstellen
Programme wie Pro 7, Sat 1, TM3, Kabel 1, DSF und HOT sind ztw. gestört	Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät läßt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Antenne neu ausrichten
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montierten
Kein Bild, kein Ton, Display/LED leuchtet	Kurzschluß in der LNB Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluß beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Receiver durch Drücken der Taste Ein/Standby auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (standby), dabei wird in der Anzeige am Gerät die Uhrzeit eingeblendet.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Programmtasten auf/ab auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel

1			für Programmplatz **1**
1,	dann **4**		für Programmplatz **14**
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz **234**

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste:

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den Tasten **Blättern auf/ab** wird die Liste komplett umgeblättert.

Lautstärkeregelung

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Receivers mit Hilfe der **Taste Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.



